

Finanzhaushalt 2026, Investitionen

lfd. Nr.	THH	Seite im HH-Entwurf	Produkt	Bezeichnung	Soll laut Entwurf Stand: 01.10.2025 Euro	Änderungen 2026			neues Soll Euro	Erläuterungen
						Ein-zahlungen +/- Euro	Aus-zahlungen +/- Euro	VE +/- Euro		
1	3	153	I.10.080626	Einz. aus Grundstücksverträgen, 2026	1.925.000,00 €	-1.386.000,00 €			539.000,00 €	Mit dem Verzicht auf den Ratsbeschluss, ein Drittel der Grundstücke im Erbbaurecht zu vergeben, sind wir nicht einverstanden, deshalb geringere Einzahlungen
2	4	159	I10.093751.520	Eig.kap. Zusch.Stadion Oldb GmbH & Co KG	4.900.000,00 €		-4.900.000,00 €		0,00 €	Bei der angespannten Haushaltslage muss die 100%ige städtische Finanzierung des Stadions noch einmal überdacht oder durch eine Einwohnerbefragung legitimiert werden.
3	6	neu	I10.neu	Investitionskostenzuschuss Globe e.G.	0,00 €		200.000,00 €		200.000,00 €	Lt. Antrag: 600.000 € verteilt auf die <b>nächsten drei Jahre</b> als Investitionszuschuss für die restlichen Baukosten und Kosten für die technische Ausstattung. Voraussetzung zur Freigabe der Mittel ist eine Beratung zur Entwicklung eines tragfähigen Betriebskonzeptes. Freigabe der Mittel im Kulturausschuss.
4	6	neu	neu	Jugendkulturarbeit e.V. Investitionskostenzuschuss Bunkerprojekt (Demokratie entsteht im Untergrund)	0,00 €		25.000,00 €		25.000,00 €	Lt. Antrag: Für eine Belüftungsanlage, Sicherheitstechnik und Gerüststellung ist eine Kofinanzierung der Stadt erforderlich.
5	6	neu	I10.neu	Jugendkulturarbeit e.V. Zuschuss energetische Sanierung	0,00 €		100.000,00 €		100.000,00 €	Zuschuss energetische Sanierung, Liquiditätslücke aufgrund Baukostensteigerung.
6	6	neu	neu	Kulturretage Zuschuss Ausstattung	0,00 €		80.000,00 €		80.000,00 €	Anschaffung eines Tonpults in der Halle, Mikrofone, Tonpult im Studio, Bestuhlung Halle, Tonanlage Halle, Mikrofonkapseln für Drahtlosysteme. Kofinanzierung der Stadt erforderlich.
7	8	193	I10.700932.500	Krzg. Maastrichter Str. /Straßburger Str.	150.000,00 €		-150.000,00 €		0,00 €	Eine mögliche Fertigstellung des Stadions ist allerfrühestens 2028 zu erwarten. Demzufolge ist ein Umbau der Kreuzung Maastrichter Straße / Straßburger Straße im kommenden Jahr nicht erforderlich und kann ein Jahr verschoben werden.
8	8	194	I10.700935.500	Schulwegsicherheit, Straßenbau	100.000,00 €		200.000,00 €		300.000,00 €	Im Jahr 2025 konnten 100 % der Mittel (150.000 Euro) für die Schulwegsicherheit ausgegeben werden. Allerdings wurde nur ein Bruchteil der von den Schulen und Eltern gemeldeten Maßnahmen umgesetzt. Dies betrifft in erster Linie die Fuß- und Radwege, Querungshilfen, Sichtbeziehungen und Elterntaxenproblematik. Zudem soll in einem Pilotprojekt an einer ausgewählten Grundschule eine Schulstraße eingerichtet und getestet werden. Die Sicherheit unserer Kinder sollte nicht zweitrangig sein.
9	8	185	I10.191526.500	Rad- und Fußverkehrsprogramm, 2026	800.000,00 €		200.000,00 €		1.000.000,00 €	Die Verwaltung hat ausgeführt, dass im Jahr 2025 aufgrund von Überschüssen aus 2024 rund 1,5 Mio. Euro aus dem Rad- und Fußverkehrsprogramm investiert werden konnten. Zudem steigen jährlich die Baukosten, sodass eine Anpassung des Budgets auf 1.000.000 Euro nach fünf Jahren ohne Anpassung notwendig erscheint. Der Zustand unserer Rad- und Fußwege ist uns allen bekannt.
10	5	neu	neu	Anschaffung stationärer und mobiler Blitzer	0,00 €		250.000,00 €		250.000,00 €	Aufgrund massiver Beschwerden aus der Bevölkerung, dass insbesondere in Tempo 30 Zonen die Geschwindigkeitsbegrenzung missachtet wird, ist klar, dass ohne zusätzliche Kontrollinstrumente keine Chance auf Besserung besteht. Somit sollte der Aufbau von stationären Blitzern insbesondere an vulnerablen Standorten (Nähe von KiTas und Schulen) vorangetrieben werden. Zusätzlich wären weitere mobile Blitzer wünschenswert, um auf Beschwerden aus der Bevölkerung schneller reagieren zu können.

lfd. Nr.	THH	Seite im HH-Entwurf	Produkt	Bezeichnung	Soll laut Entwurf Stand: 01.10.2025 Euro	Änderungen 2026			neues Soll Euro	Erläuterungen
						Ein-zahlungen +/- Euro	Aus-zahlungen +/- Euro	VE +/- Euro		
11	9	207	I10.241926.500	CarSharing/Mobilstationen, 2026	100.000,00 €		100.000,00 €		200.000,00 €	Carsharing ist ein Angebot der individuellen Mobilität für die Menschen, die sich kein eigenes Auto leisten können oder wollen, aber gelegentlich darauf angewiesen sind. Im Rahmen des Mobilitätsplans, im Teilkonzept Mobilitätsstationen wurde Carsharing als wichtiges und notwendiges Element der Verkehrsentwicklung ausgemacht und ein massiver Ausbau des Angebotes vorgeschlagen. Die Stadt Oldenburg hat bereits viel Zeit und Geld in die Ausarbeitung eines rechtssicheren Vergabeverfahrens investiert und sollte nun den maßvollen flächendeckenden Ausbau von Mobilitätsstationen in Verbindung mit dem Carsharing-Angebot voranbringen. Der bisher geplante Aufwuchs von nur sehr wenigen neuen Stationen sollte ein wenig forciert werden.
12	9	neu	I10.213083.500	Stadtaubenhäuser	0,00 €		(10000) aus zu übertragenden Mitteln			Die in 2025 nicht verbrauchten Mittel werden nach 2026 übertragen.
13	9	205	I10.214605.500	Spielplatz Schlossplatz	85.000,00 €		114.000,00 €		199.000,00 €	Zur Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Planung und Umsetzung eines Spielplatzes auf dem Schlossplatz sind diese Mittel einzustellen.
14	9	neu	I10.neu	Spielplatzleitplanung	0,00 €	0,00 €	300.000,00 €		300.000,00 €	Entsprechend der beschlossenen Spielplatzleitplanung am 15.12.2025 im Rat soll mit einem jährlichen Posten die Anlage/Generalüberholung von 2-3 Spielplätzen pro Jahr ermöglicht werden.
15	9	206	I10.241526.525	Förderprogramm Altbausanierung, 2026	2.000.000,00 €		200.000,00 €		2.200.000,00 €	Das Budget für das Förderprogramm Altbausanierung reichte im Jahr 2025 nur bis Mitte November. Um die Sanierungsquote zu erhöhen und die Ziele der Kommunalen Wärmeplanung erreichen zu können ist eine durchgängige Förderung wünschenswert.
16	8	neu	neu	Umbau Kleine Straße zu "Kulturzone" - Planungskosten	0,00 €		100.000,00 €		100.000,00 €	Die Kleine Straße bzw. das Theaterlaboratorium bildet in Verbindung mit dem PFL eine "Kulturzone", die durch eine "Fußgängerzone" in der Kleinen Straße entsprechend aufgewertet werden könnte. Das würde den Standort stärken und die Lebensqualität im Stadtteil weiter erhöhen. Entsprechende Planungen sollen in 2026 angestoßen werden. Vorstellung im ASB gewünscht. Nach Freigabe ASB.
						-1.386.000	-3.181.000			

Hinweis:  
Änderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen (VE) bitte in dem Jahr eintragen, in dem die daraus entstehenden Auszahlungen zahlungswirksam werden.